tlebendich untegnung with mit bem 1. Stades 1886 in Kaaft. Alebendich untegnundung= Febelschung untegebrucken

Gegeben Berlin, ben 5. Sept sich auft 886.

Roniglichen Preußischen Staaten.

Nr. 34. -

Inhalt: Berordnung, betreffend bie Abanberung beziehungsweise Ergänzung der Bestimmungen über die Umzugskosten der Beamten der Staatseisenbahnen und der unter der Berwaltung des Staats stehenden Privateisenbahnen, S. 285. — Berordnung, betreffend die Abanberung beziehungsweise Ergänzung der Bestimmungen über die Tagegelder und Reisekosten der Beamten der Staatseisenbahnen und der unter der Berwaltung des Staats stehenden Privateisenbahnen, S. 286. — Berfügung des Justize weinissters, betressend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirts des Antsgerichts Otterndorf, S. 287. — Bekanntmachung der nach dem Geset vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amisblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urtunden 2c., S. 288.

(Nr. 9161.) Berordnung, betreffend die Abänderung beziehungsweise Ergänzung der Bestimmungen über die Umzugskosten der Beamten der Staatseisenbahnen und der unter der Berwaltung des Staats stehenden Privateisenbahnen. Bom 5. September 1886.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen auf Grund des §. 11 des Gesetzes, betreffend die Umzugskosten der Staatsbeamten, vom 24. Februar 1877 (Gesetze Samml. S. 15) unter Abänderung und Ergänzung der Bestimmungen des §. 1 der Verordnung, betreffend die Umzugskosten von Beamten der Staatseisenbahnen und der unter der Verwaltung des Staats stehenden Privateisenbahnen, vom 26. Mai 1877 (Gesetze Samml. S. 173), was folgt:

I. Die nachstehend aufgeführten etatsmäßig angestellten Beamten der Staatseisenbahnen und der unter der Verwaltung des Staats stehenden Privateisenbahnen erhalten bei Versetzungen eine Vergütung für Umzugstosten nach folgenden Sätzen:

so unitaliguna godo unudaduni dun ad auf allgemeine mil auf Transportkosten Rosten: Rosten: door für je 10 Kilometer:

1) Zugführer. 180 Mark

6 Mart,

2) Weichensteller I. Rlaffe 150

5 =

Gef. Samml. 1886. (Nr. 9161-9162.)

II. Diese Berordnung tritt mit dem 1. Oktober 1886 in Rraft.

Urfundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Röniglichen Inflegel.

Gegeben Berlin, ben 5. September 1886.

Rommiedlicen Paliten Stanten.

endugung ber Bestimmungen über bie

Für ben Finanzminifter:

Maybach.

Friedberg.

Inhait: Verordnung, beim

unter ber Bermalfung bes Chaats ftebenben Privateifenbabnen, G. 280. - Berfugung bes Juftig-(Nr. 9162.) Berordnung, betreffend bie Abanderung beziehungsweife Erganzung ber Beaid demd Stal liege ftimmungen über bie Tagegelber und Reisekosten ber Beamten ber Staats. eisenbahnen und ber unter ber Berwaltung bes Staats stehenden Privateifenbahnen. Bom 6. September 1886.

Umgugetoffen ber Beamten ber Staatseigenbahnen und ber unter ber Bermaltung bes Staats fiebenben Privateifenbahnen, S. 225. - Berondnung, betreffend bie Abanderung begiebungsweife Ergangung

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen auf Grund bes S. 12 bes Gesetzes vom 24. März 1873 (Gesetz-Samml. S. 122) und des Artikel I S. 12 der Verordnung vom 15. April 1876 (Gefet : Samml. S. 107), betreffend die Tagegelber und Reisekosten ber Staatsbeamten, unter Abanderung und Erganzung der Bestimmungen der §§. 1 und 2 der Berordnung, betreffend die Tagegelder und Reisekosten der Beamten der Staatseisenbahnen und der unter der Verwaltung des Staats stehenden Privateisenbahnen vom 30. Ottober 1876 (Gefet Samml. S. 451), was folgt:

I. Die nachstehend aufgeführten Beamten der Staatseisenbahnen und der Imme unter der Berwaltung des Staats stehenden Privateisenbahnen erhalten bei Dienstreisen Tagegelber nach folgenden Säten: 100 ang (ETI.

1) Zugführer 6 Mart,

2) Weichensteller I. Klaffe 4,50

ig für Umzug8-II. Un Reisekosten, einschließlich der Rosten der Gepäckbeförderung, erhalten:

mosson a) bei Dienstreisen, welche auf Eisenbahnen oder Dampfschiffen gemacht werden können:

Bugführer und Weichensteller I. Rlaffe für bas Rilometer

10 Pf. und für jeden Zu- und Abgang 2 Mark;

Ocf. Sammt. 1886. (Nr. 9161-9162.)

- b) bei Dienstreisen, welche nicht auf Gisenbahnen oder Dampfschiffen zurückgelegt werden können:
- (Vas 3 June 1) Zugführer für das Kilometer 40 Pf.,
 - 2) Weichensteller I. Rlaffe für das Rilometer 30 Pf.

Haben erweislich höhere Reisekosten, als die unter a und b festgesetzten, aufgewendet werden müffen, so werden diese erstattet.

III. Diese Berordnung tritt mit dem 1. Oktober 1886 in Kraft.

Urfundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Infiegel.

Gegeben Berlin, den 6. September 1886. 81 ilug @ mobine and (2 genoffenschaft zu Bluschegan im Kreise Ratibor durch das Almisblatt

or. mledlie ierung 3u(.2 v. 1) Rr. 34 G. 242, ausgegeben ben

:reffinimgnaniff ned ruf Gelatz vom 30. Juli 1886, betreffend die Nerleibung des

ausgegeben ben 28. Aligust 1886.

.graddsir & Gong dan Mung an ben Kreis Ofchersleben fur Die Chauffee von Gröningen über Deesborf bis zur Aberslebener Felbmarlbarenge,

(Nr. 9163.) Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Otterndorf. Bom 22. September 1886.

burch bas Amisblatt der Königl, stegierung zu Magdeburg Nr. 35 C. 401.

Luf Grund des S. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Geset - Samml. von 1873 S. 253, von 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschluffrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Otterndorf gehörigen Gemeindebezirke Steinau und Neubachenbruch

am 1. November 1886 beginnen foll.

Berlin, den 22. September 1886.

Der Justizminister. Friedberg.

dei Dienfreisen welche nicht auf Eisenbauen ober Dampsichisten

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) der Allerhöchste Erlaß vom 10. Mai 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chaussegelderhebung an den Kreis Preuß. Eylau für die Chausseen von Creuzburg nach Sollnicken und von Jesau nach Lichtenfelde, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 24 S. 163, ausgegeben den 17. Juni 1886;
- 2) das unterm 9. Juli 1886 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Bluschezau im Kreise Ratibor durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 34 S. 242, ausgegeben den 20. August 1886;
- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 30. Juli 1886, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Oschersleben für die Chaussee von Gröningen über Deesdorf dis zur Aberslebener Feldmarksgrenze, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 35 S. 401, ausgegeben den 28. August 1886.

(Mr. 9163.) Berffigung bes Juftigminiffers, betreffend bie Anlegung best Grundbuchs, für einen

Luf Grand bes & 35 bes Gefehes uver das Grundbuchmesen in der Propins

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsbruckerei.